

CHRONIK DES JAHRS 1884.

- Januar.** Seine Majestät der König verweilt seit Mitte November zur Herstellung Seiner angegriffenen Gesundheit in San Remo.
- März 12.** In Heilbronn Stadt wird zum Landtagsabgeordneten Fabrikant Adolf Feyerabend mit 1501 Stimmen gewählt gegen den Kandidaten der Arbeiterpartei Th. Lutz, welcher 721 Stimmen erhält.
- März 26.** Als Landtagsabgeordneter für den Oberamtsbezirk Waiblingen wird mittelft Stichwahl der Oekonom Karl Weishaar von Strümpfelbach gewählt.
- April 22.** Der Landtag tritt wieder zusammen.
- Mai 13.** Die 350jährige Gedächtnisfeier der Schlacht bei Lauffen wird in dieser Stadt feierlich begangen.
- Mai 16.** Seine Majestät der König trifft nach sechsmonatlichem Aufenthalt im Süden wieder in Stuttgart ein.
- Juni 15.** Seine Majestät der König begibt Sich zum Sommeraufenthalt nach Friedrichshafen.
- Juli 1.** Ihre Majestät die Königin trifft in Friedrichshafen zum Sommeraufenthalt ein.
- Juli 10.** In Stuttgart wird an Stelle des zurückgetretenen Dr. v. Hack, Oberbürgermeisters, zum Landtagsabgeordneten durch Stichwahl der Kandidat der Volkspartei Rechtsanwalt Tafel mit 4100 Stimmen gewählt, während auf Dr. Oskar v. Wächter 3253 Stimmen fallen.
- August 23.** Die erste für Personenbeförderung bestimmte Zahnradbahn in Württemberg von Stuttgart nach Degerloch wird dem Verkehr übergeben.
- August 24.** Die Jahresversammlung des Verbands deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine findet in Stuttgart statt.
- September 21.** Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich, welcher zur Eröffnung der Arlbergbahn in Bregenz weilte, kommt zum Besuch Ihrer Königlichen Majestäten nach Schloß Friedrichshafen.
- September 24. bis Oktober 1.** Ihre Majestäten der König und die Königin treffen in Stuttgart ein, um dem landwirthschaftlichen Hauptfest in Cannstatt anzuwohnen, welches am 27. Sept., durch die Witterung außerordentlich begünstigt, unter dem Rückblick auf eine gesegnete Ernte und dem Ausblick auf einen guten Herbst, sich zu einem der belebtesten in der langen Reihe der Volksfeste gestaltet.
- September 30.** Der dritte deutsche evangelische Schulkongreß tagt in Stuttgart.
- Oktober 7.** Zum Landtagsabgeordneten für Reutlingen Stadt wird an Stelle des zurückgetretenen Oberbürgermeisters Benz Rechtsanwalt Baur gewählt.
- Oktober 25.** In Stuttgart vor dem Museum der bildenden Künfte wird ein von Hofer gefertigtes und gestiftetes Reiterstandbild König Wilhelms feierlich enthüllt.
- Oktober 28.** Bei den Reichstagswahlen und 3 Stichwahlen werden 253 408 Stimmen = 65 Proz aller Berechtigten (6 Proz. mehr als 1881) abgegeben, davon für Kandidaten der Mittelpartei (konservativen und deutschen Partei) 119 671 = 47,6 Prozent der abgegebenen Stimmen (2,8 Prozent mehr als 1881); für solche der Volkspartei und der deutschfreisinnigen Partei 77 786 = 30,6 Prozent (1,1 Prozent weniger als 1881); für Centrums-kandidaten 49 866 = 19,7 Proz. (bei den ersten Wahlen 54 156 = 22,5 Proz., 3,5 Proz. weniger als 1881). Durch die Wahlen kommen in den Reichstag: 8 Angehörige der Mittelpartei: Veiel, v. Neurath, Lenz, Stälin, v. Ow, v. Wöllwarth, Leemann, v. Fischer

(1881: 6), 5 Angehörige der Volkspartei und deutschfreisinnigen Partei: Schott, Härle, Payer, Schwarz, Mayer (1881 mit einem Verwandten 7), 4 Mitglieder des Centrums: v. Adelman, Utz, v. Neipperg, v. Waldburg-Zeil (1881 dieselben.)

November 18. Ihre Majestäten der König und die Königin begeben sich zum Winteraufenthalt nach Nizza.

November 27. Der Landtag tritt wieder zusammen.

An der Landesuniversität befinden sich 1237 Studierende, worunter 298 Nichtwürttemberger: die höchste bis jetzt in einem Winterhalbjahr erreichte Frequenz der Hochschule.

NEKROLOG DES JAHR 1884.

- Januar 1. Waiblingen. Herm. Heß, Postverwalter a. D., Fabrikant, Landtagsabgeordneter.
 " 4. Berlin. Franz Phil. Friedr. v. Kübel, Vizepräsident des K. Württ. Oberlandesgerichts, Mitglied der Kommission für die Aufstellung des Entwurfs eines deutschen bürgerlichen Gesetzbuchs.
 " 21. Stuttgart. Dr. Gustav v. Zeller, Präsident der K. Kataliterkommission. (Z. war 1859 ff. Mitglied, 1867—73 Vorstand des K. statistisch-topographischen Bureau.)
 " 22. München. Reinhold Braun aus Altensteig, Maler.
 " 25. Stuttgart. Karl v. Bleyer, Oberregierungsrath, Ehrenmitglied des K. Kath. Kirchenraths.
 " 27. San Remo. Prinz August zu Hohenlohe-Oehringen, zweiter Sohn des Fürsten Hugo, Herzogs von Ujest.
 " 28. Heilbronn. Karl Wülf, Oberbürgermeister, Landtagsabgeordneter.
 Febr. 14. Stuttgart. Dr. Friedrich v. Kornbek, Obermedizinalrath, K. Leibarzt a. D.
 " 15. Stuttgart. Dr. Friedrich Notter, Schriftsteller, ehemaliger Landtags- und Reichstagsabgeordneter.
 März 2. Stuttgart. Theodor Griefinger, Schriftsteller.
 " 13. Stuttgart. Graf Hugo v. Leutrum, Geheimerath a. D.
 " 20. Cannstatt. Dr. Georg v. Cleß, Obermedizinalrath a. D.
 " 22. Stuttgart. Dr. Ludwig Stark, Professor am Konservatorium für Musik.
 " 24. Ulm. Friedrich Dirr, Maler, Restaurator.
 April 4. Ulm. Wilhelm v. Sußdorf, Oberst und Kommandeur des 6. Württ. Inf.-Reg. König Wilhelm Nr. 124.
 " 5. Stuttgart. Freiherr Julius v. Hügel, K. Vize-Oberstallmeister a. D.
 " 11. Stuttgart. Dr. Hugo v. Schoder, Prof. am Polytechnikum, Vorstand der meteorologischen Centralstation. (Geboren zu Ludwigsburg 11. Okt. 1836, Professor am Polytechnikum 1865, Assistent bei dem mit dem K. statistisch-topographischen Bureau verbundenen meteorologischen Institut, 1868 ordentliches Mitglied des statistisch-topographischen Bureau, 1874 Vorstand der meteorologischen Centralstation.)
 " 28. Neu-Ulm. Dr. Eduard Eyth, Ephorus a. D., Dichter, Uebersetzer.
 Mai 12. Heilbronn. Medizinalrath Dr. Gottlob v. Hörung, Oberamtsarzt.
 " 25. Tuttlingen. Fr. Wilhelm Dinkelacker, Oberlehrer a. D., vormaliger Landtagsabgeordneter.
 Juni 2. Stuttgart. Emil v. Majer, Regierungspräsident a. D.
 " 5. Stuttgart. Otto Kreuser, Direktor der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.
 " 9. Cannstatt. Karl Dietrich, Pfarrer a. D., Volkschriftsteller.
 " 20. Pfullingen. Adolf Laiblin, Papierfabrikant.
 Juli 8. Wiesbaden. Dr. Ilak August Dörner aus Neuhausen OA. Tuttlingen, Prof. der Theol., Oberkonfistorialrath in Berlin.